



Wer ist für Ihre Kinder da und nach welchen Prinzipien arbeiten wir?

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Pädagoginnen. Sie verstehen sich als Begleiterinnen und Partnerinnen der Kinder. Außerdem übernehmen in unserem Kirchenkreis viele Jugendliche und Erwachsene als ehrenamtliche Mitarbeitende Verantwortung. Diese werden geschult und begleitet. Kinder sind vollwertige und eigenständige Persönlichkeiten mit unveräußerlichen Rechten.

Wir orientieren uns an den „Leitsätzen für das evangelische Engagement für Kinder“ der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz:

- Kinder werden mit ihrer Perspektive auf das Leben und die Welt ernst genommen. Sie sind Akteure bei der Gestaltung von Angeboten. Kinder sind angenommen wie sie sind.
- Kinder werden in der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unterstützt und begleitet. Sie bringen unterschiedliche Gaben ein und erleben Wertschätzung in ihrer Verschiedenheit.
- Kinder können ihre Talente gemäß ihren Möglichkeiten entfalten.
- Kinder erleben das Angebot verlässlicher Beziehungen. Sie bekommen Raum und Zeit für vertrauensvolle Gespräche.
- Kinder lernen biblische Geschichten kennen. Sie entdecken darin Geschichten des Glaubens, der Hoffnung und des Lebens. Sie begegnen gelebtem christlichem Glauben und christlicher Tradition. Sie entdecken ihre eigene Sprache des Glaubens. Kinder erleben Beheimatung im Glauben und in der Gemeinschaft.
- Kinder werden zu individuellen Lernprozessen angeregt. Sie erhalten Angebote der Orientierung und Begleitung auf dem Weg zur Bewältigung und Deutung des Lebens.
- Kinder erleben unterschiedliche Lebenswirklichkeiten und werden in der persönlichen Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Lebensbedingungen begleitet. Sie werden sensibilisiert für gesellschaftliche Missstände und zu sozialem Engagement befähigt.
- Kinder leben in der Gemeinschaft der Generationen. Sie begegnen den Erfahrungen und Hoffnungen anderer Generationen.
- Kinder entdecken andere Kulturen und Religionen. Sie werden in lebendiger Auseinandersetzung und konstruktiver Gestaltung des Miteinanders in der Vielfalt von Lebens- und Glaubensäußerungen gefördert und unterstützt.
- Kinder werden ermutigt, offen, kritisch und tolerant dem Anderen zu begegnen.